



MAN Gruppe: Auftragseingang nach vier Monaten weiterhin auf Rekordniveau

München, 3.6.2005

- **Positive Geschäftsentwicklung aus dem ersten Quartal 2005 setzt sich auch im April weiter fort.**
- **Auftragseingang steigt im April – auch aufgrund von Großaufträgen – um 44 % auf 1 680 Mio €, ohne Großaufträge um 13 %. Januar bis April plus 47 % auf 7 074 Mio €, ohne Großaufträge plus 10 %.**
- **Umsatz im April plus 13 % auf 1 230 Mio €, kumuliert plus 11 % auf 4 395 Mio €.**
- **Vorstandsvorsitzender Håkan Samuelsson erläutert auf der Hauptversammlung der MAN AG den Aktionären die Strategie von MAN und die Prioritäten für 2005.**
- **Ausblick 2005: Umsatzzuwachs über 5 %, Steigerung operatives Ergebnis deutlich überproportional zum Umsatz.**

MAN Aktiengesellschaft
Unternehmenskommunikation
Ungererstr. 69
80805 München

Bei Rückfragen
Wieland Schmitz
Tel. 089. 36098-380

Michael Melzer
Tel. 089. 36098-388

public.relations@ag.man.de
www.man.de

Wie schon im ersten Quartal, in dem sich der britische Großauftrag für Militär-Lkw und einige Großaufträge für Rollendruckmaschinen stark ausgewirkt hatten, erreichte MAN den außerordentlich hohen Ordereingang im April dank einiger Großaufträge, darunter dem zum Bau einer Methanolanlage in Oman für MAN Ferrostaal, der mit 300 Mio € eingebucht wurde. Auch im laufenden Geschäft nahm der Auftragseingang weiterhin um 13 % im April und um 10 % kumuliert gegenüber dem entsprechenden Vorjahreszeitraum zu, berichtete Håkan Samuelsson. Der Auftragsbestand überschritt nach vier Monaten erstmals die 10-Milliarden-Grenze und erreichte am Stichtag mit 10,7 Mrd € einen neuen Spitzenwert, nach rd. 8 Mrd € Ende 2004.

Alle fünf Kernbereiche der MAN Gruppe konnten in den ersten vier Monaten des laufenden Geschäftsjahres beim Auftragseingang – teilweise sehr hohe – Zuwächse verzeichnen: Die **Nutzfahrzeuge** legten dank des Lkw-Auftrags des britischen Verteidigungsministeriums um 56 % zu (ohne diesen Auftrag +3 %), die **Industriedienstleistungen** um 24 % und die **Drucksysteme** dank des starken Rollenmaschinengeschäfts um 68 %. Erfreulich war auch das Ordervolumen bei den **Dieselmotoren** mit einem Plus von 53 % dank des anhaltenden Schiffbaubooms. Die **Turbomaschinen** kamen in den ersten vier Monaten auf ein Auftragseingangsplus von 9 %.

Ausblick auf 2005

Im Gesamtjahr 2005 dürfte die Nachfrage nach Lkw in Europa leicht zunehmen, während das Busgeschäft gedämpft verläuft. Alle anderen Bereiche mit Ausnahme der Bogendruckmaschinen profitieren von anhaltend guter Nachfrage oder hohen Auftragsbeständen. Samuelsson: „Wenn die Konjunktur sich nicht wesentlich verschlechtert, erwarten wir für MAN einen Zuwachs im Umsatz von über 5 %. Das operative Ergebnis wird deutlich überproportional zum Umsatz wachsen.“

Strategie

In seiner Rede sagte Håkan Samuelsson, angesichts der fortschreitenden Globalisierung der Märkte und der erhöhten Anforderungen des Kapitalmarktes müsse MAN „dynamischer, offener, internationaler und profitabler“ werden. MAN werde sich auf die fünf Bereiche Nutzfahrzeuge, Industriedienstleistungen, Drucksysteme, Dieselmotoren und Turbomaschinen konzentrieren. Als zentrale finanzielle Steuerungsgröße, die auch den Vergleich mit anderen Unternehmen erleichtere, sei das operative Ergebnis (Ergebnis vor Zinsen und Steuern abzüglich Zinsaufwand bei den Finanzdienstleistungen) eingeführt worden, ebenso die neuen Renditekennziffern auf Basis des operativen Ergebnisses – Rendite auf das eingesetzte Kapital ROCE und Umsatzrendite ROS. Gleichzeitig seien die Renditeziele für die Gruppe leicht angehoben worden – für die ROCE auf 18 % und für die ROS von 6 %. Die Ist-Werte von 2004 lauten 12,6 % bzw. 3,8 %.

Samuelsson erläuterte das Führungskonzept der „Industrial Governance“: Zentralisierung der industriellen strategischen Führung durch die Zentrale und Dezentralisierung der operativen Verantwortung der Bereiche im Rahmen der beschlossenen Ziele.

Prioritäten 2005

Für 2005 nannte der MAN-Vorstandsvorsitzende Prioritäten für die Weiterentwicklung der Bereiche: bei MAN Nutzfahrzeuge die Verbesserung der Kostenstrukturen und die Stärkung der Marktpositionen. MAN Ferrostaal werde sich weiter auf profitable Geschäftsfelder fokussieren. Für MAN Roland Druckmaschinen gelte als vorrangiges Ziel der Break-even im Bogenmaschinenbereich in diesem Jahr, für MAN B&W Diesel der Turnaround bei den britischen Viertaktaktivitäten und die Integration der deutschen und dänischen Unternehmensteile und für MAN TURBO die Erarbeitung eines Expansionskonzepts. Die Zentrale wird die Führungsinstrumente weiterentwickeln, den Management- und Wissenstransfer innerhalb der Gruppe verstärken, Investor-Relations- und Kommunikationsarbeit intensivieren.

„Wir haben die Chance, jeden einzelnen Bereich so erfolgreich zu machen wie seinen besten Wettbewerber“, sagte Samuelsson. „Unser mittelfristiges Ziel ist, unsere neuen Renditeziele bis 2007 zu erreichen und danach über die Konjunkturzyklen hinweg mindestens dieses Niveau zu halten. Das bedeutet, dass wir die Zielgrößen in guten Zeiten auch merklich überschreiten müssen“.

Geschäftsvolumen der MAN Gruppe Januar bis April

MAN Gruppe Mio €	2005	2004	Veränderung in %
	Jan. – April	Jan. – April	
Auftragseingang	7 074	4 800	+ 47
Inland	1 331	1 312	+ 1
Ausland	5 743	3 488	+ 65
Auftragseingang ohne Großaufträge	4 742	4 312	+ 10
Umsatz	4 395	3 948	+ 11
Inland	1 185	1 090	+ 9
Ausland	3 211	2 858	+ 12
Auftragsbestand *)	10 688	7 954	+ 34

*) Stichtagswert am 30.4.2005 im Vergleich zum 31.12.2004

Auftragseingang der MAN-Bereiche Januar bis April

MAN-Bereiche Mio €	2005	2004	Veränderung In %
	Jan. – April	Jan. – April	
Nutzfahrzeuge	3 950	2 525	+ 56
Industriedienstleistungen	1 256	1 009	+ 24
Drucksysteme	796	475	+ 68
Dieselmotoren	806	528	+ 53
Turbomaschinen	249	228	+ 9

MAN Aktiengesellschaft
Der Vorstand

Die **MAN Gruppe** ist einer der führenden Engineering-Konzerne in Europa mit jährlich rund 15 Mrd € Umsatz. Als weltweiter Anbieter von Produkten, Systemen und Dienstleistungen der Investitionsgüterindustrie ist MAN mit 60.000 Mitarbeitern in den Kernbereichen Nutzfahrzeuge, Industriedienstleistungen, Drucksysteme, Dieselmotoren und Turbomaschinen aktiv. Die Unternehmen der MAN Gruppe halten größtenteils führende Positionen auf ihren Märkten. Die Zentrale (Holding) – **MAN Aktiengesellschaft**, München – ist Mitglied des Deutschen Aktienindex DAX der 30 führenden deutschen Aktiengesellschaften.